

Seite: 1/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- Produktidentifikator
- · Handelsname: PeakTM-ZM
- · Artikelnummer: SDS 355-001.09R01, 1006644
- · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Professionelles zahnmedizinisches Haftmittel

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Professionelles zahnmedizinisches Haftmittel
- · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Ultradent Products, Inc. 505 W Ultradent Drive (10200 S) South Jordan, UT 84095-3942

USA

onlineordersupport@ultradent.com

EC Responsible Person Ultradent Products GmbH Am Westhover Berg 30 51149 Cologne Germany

Email: infoDE@ultradent.com

Emergency Phone: +49(0)2203-35-92-0

- · Auskunftgebender Bereich: Customer Service
- · Notrufnummer:

CHEMTREC (NORTH AMERICA) :(800) 424-9300 (INTERNATIONAL) : +(703) 527-3887

2 Mögliche Gefahren

- · Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- · Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
- · Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 1)

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Hydroxyethylmethacrylat

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 64-17-5	Ethanol	<100%
EINECS: 200-578-6	♦ Flam. Liq. 2, H225	
CAS: 868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	≥1-<10%
EINECS: 212-782-2	♦ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
	MDP	≥1-<10%
	♦ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	

[·] Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Treffen Sie angemessene Vorkehrungen, um Ihre eigene Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten, bevor Sie Rettungsversuche unternehmen und Erste Hilfe leisten. Einen Arzt aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· Nach Einatmen:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Geben Sie je nach Bedarf Sauerstoff oder künstliche Beatmung.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 2)

· Nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Waschen Sie die Kleidung vor der Wiederverwendung.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen

Wenn Erbrechen auftritt, muss sich das Opfer nach vorne lehnen, um eine Aspiration zu verhindern.

Mund ausspülen

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.

· Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Symptome hängen vom Blutalkoholgehalt ab. Eine leichte Alkoholvergiftung tritt bei Blutspiegeln zwischen 0,05 und 0,15 % auf. Etwa 25 % der Personen zeigen bei diesen Werten Anzeichen einer Intoxikation. Über 0,15 % steht die Person definitiv unter dem Einfluss von Ethanol; 50-95 % der Personen sind bei diesen Werten klinisch vergiftet. Eine schwere Vergiftung liegt vor, wenn der Ethanolspiegel im Blut bei 0,3 bis 0,5 % liegt. Bei mehr als 0,5 % wird die Person komatös und kann der Tod eintreten. Das nicht resorbierte Ethanol sollte nach der Intubation des Patienten durch eine Magenspülung entfernt werden, um eine Aspiration zu verhindern. Vermeiden Sie die Einnahme von Beruhigungsmitteln oder eine übermäßige Flüssigkeitszufuhr.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Wassernebel

Alkoholbeständiger Schaum

Wassersprühstrahl

Kohlendioxid

Trockenchemikalie

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Kann eine schwimmende Brandgefahr darstellen.

Bei der Handhabung und Verwendung kann es zu einer statischen Entzündung kommen.

Dämpfe können zur Zündquelle wandern und zurückschlagen.

Dämpfe können sich in niedrigen oder beengten Räumen absetzen.

Alkohole brennen mit einer blassblauen Flamme, die unter normalen Beleuchtungsbedingungen nur sehr schwer zu erkennen ist.

Das Personal kann möglicherweise nur die Hitze des Feuers spüren, ohne Flammen zu sehen. Äußerste Vorsicht ist geboten bei der

Bekämpfung von Alkoholbränden. Bekämpfen Sie das Feuer aus größtmöglicher Entfernung oder verwenden Sie unbemannte Schlauchhalter oder Überwachungsdüsen. Kühlen Sie

Behälter mit großen Wassermengen kühlen, bis das Feuer gelöscht ist. Bei aufsteigenden Geräuschen aus Entlüftungssicherungen oder Verfärbung des Tanks sofort zurückziehen. Halten Sie sich stets von brennenden Tanks fern.

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 3)

· Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Dämpfe, Nebel oder Gase nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen beseitigen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Vorsicht vor Dämpfen, die sich zu explosiven Konzentrationen ansammeln. Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen ansammeln.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Leck stoppen. Verschüttung eindämmen, wenn dies möglich und sicher ist.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Leicht entzündliche Flüssigkeit. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Alle Geräte, die beim Umgang mit diesem Produkt verwendet werden, müssen geerdet sein. Ein dampfunterdrückender Schaum kann zur Reduzierung der Dämpfe verwendet werden. Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen. Verschüttetes Material eindämmen und mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften in einen Behälter geben. Saubere, funkenfreie Werkzeuge zum Aufnehmen des absorbierten Materials verwenden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung

Keine Dämpfe oder Nebel einatmen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Metallbehälter, in denen dieses Material transportiert wird, sollten geerdet und verbunden sein. An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Weitere Informationen zur Lagerung finden Sie in den örtlichen Brandschutzvorschriften.

Siehe Produktetikettierung

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 4)

· Spezifische Endanwendungen Professionelles zahnmedizinisches Haftmittel

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, Y

868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat

MAK vgl.Abschn.IIb

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gute Arbeitshygiene einhalten.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Elektrische Geräte sollten geerdet sein und den geltenden elektrischen Vorschriften entsprechen.

Während der Verwendung nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz

Wenn die Risikobewertung ergibt, dass ein luftreinigendes Atemschutzgerät angemessen ist, verwenden Sie ein Vollmasken-Atemschutzgerät mit Mehrzweck-Kombinationspatronen (US) oder Atemschutzpatronen vom Typ ABEK (EN 14387) als Ergänzung zu den technischen Kontrollen. Wenn das Atemschutzgerät das einzige Schutzmittel ist, verwenden Sie ein Vollgesichts-Atemschutzgerät mit Luftzufuhr. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die nach den entsprechenden staatlichen Normen wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sind.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz

Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft werden. Ziehen Sie die Handschuhe ordnungsgemäß aus (ohne die Außenfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und der guten Laborpraxis entsorgen. Waschen und trocknen Sie sich die Hände.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 5)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augen-/Gesichtsschutz

Augenwaschbrunnen und Schnellspüleinrichtungen im Arbeitsbereich bereithalten.

Verwenden Sie eine Ausrüstung, die nach den entsprechenden staatlichen Normen, wie NIOSH (USA) oder EN166 (EU), zugelassen ist.

Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille und/oder einen Vollgesichtsschutz, wenn Spritzer möglich sind.



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Wählen Sie den Körperschutz entsprechend der Menge und Konzentration des Gefahrstoffs am Arbeitsplatz.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand Flüssig · Farbe Klar Alkoholartig · Geruch: · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht bestimmt. · Entzündbarkeit Leichtentzündlich.

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere: Nicht bestimmt. Obere: Nicht bestimmt. 13 °C

· Flammpunkt:

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Nicht zutreffend (nicht aquatisch)

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht bestimmt. Dynamisch: Nicht bestimmt.

· Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt. · Dampfdruck: Nicht bestimmt.

· Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C: 0.8 g/cm^3 · Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht bestimmt.

· Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssigkeit

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Zündtemperatur

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

	(Fortsetzung von Seite
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist di Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemisch möglich.
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit	
Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser	·
entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und	·
Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse	·
Explosivstoff	entfällt

10 Stabilität und Reaktivität

- · **Reaktivität** Stabil
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · Möglichkeit geführlicher Reaktionen Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
- · Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung

Extreme Temperatur

Funken

Flammen

Hitze

· Unverträgliche Materialien:

Alkalimetalle

Starke anorganische Säuren

Peroxide

Oxidationsmittel

Ammoniak

· Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

DE

Seite: 8/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 7)

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:					
64-17-5 I	-17-5 Ethanol				
Oral	LD50	5.600 mg/kg (Guinea pig)			
		3.400 mg/kg (mouse)			
		7.060 mg/kg (rat)			
	LC50 Fish	>10.000 mg/l (FSH)			
Inhalativ	LC50/4 h	39 mg/l (mouse)			
		20.000 mg/l (rat)			
868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat					
Oral	LD50	3.275 mg/kg (mouse)			
		>5.000 mg/kg (rat)			
	LC50 Fish	>100 mg/l (FSH)			
Dermal	LD50	>3.000 mg/kg (rabbit)			
	LC50(Daphnia magna)	24,1 mg/l (daphnia)			

- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Angaben über sonstige Gefahren
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12 Umweltbezogene Angaben

· Toxizität

	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
· Aquatische Toxizität:		
64-17-5 Ethanol		
	Algae Toxicity 1.000 mg/l (Alg)	
	868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat	
	EC50 345 mg/kg (Alg)	

- · Persistenz und Abbaubarkeit Ein biologischer Abbau wird erwartet.
- · Bioakkumulationspotenzial Eine Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
- · Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 8)

- · Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:

Entsorgen Sie den Inhalt und Behälter gemäß den internationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften

· Europäisches Abfallverzeichnis

HP3 entzündbar

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1987
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG, IATA	1987 ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol) ALCOHOLS, N.O.S. (Ethyl Alcohol)
Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
Klasse Gefahrzettel	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	II
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Zahl):	33
	EECD
EMS-Nummer:	F- E , S - D

Seite: 10/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

	(Fortsetzung von S
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	IL
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2
5 5 (2	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	IL
Excepted quantities (EQ)	Code: E2
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
UN "Model Regulation":	UN 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ETHANOL), 3, II

15 Rechtsvorschriften

- · Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Stoffsicherheitsbeurteilung:

Das Gerät ist biokompatibel, wenn es von Zahnärzten gemäß der Anweisung der ISO 10993-1 verwendet wird

Seite: 11/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 21.03.2023

Handelsname: PeakTM-ZM

(Fortsetzung von Seite 10)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Environmental, Health, and Safety
- · Ansprechpartner: Customer Service
- · Datum der Vorgängerversion: 20.03.2023
- · Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE